

Thema:

Explosionsschutz

Im Februar 2012 wurden zum Themenkreis „Explosionsschutz“ die nachstehenden Normentwürfe veröffentlicht:

- **DIN EN 60079-0 (VDE 0170-1-3); Explosionsgefährdete Bereiche – Teil 0: Betriebsmittel – Allgemeine Anforderungen (IEC 60079-0:2011, modifiziert); Deutsche Fassung FprEN 60079-0:2011**
- **DIN EN 60079-26 (VDE 0170-12-1); Explosionsgefährdete Bereiche – Teil 26: Betriebsmittel mit Geräteschutzniveau (EPL) Ga (IEC 31/969/CD:2011)**

Der Normentwurf **DIN EN 60079-0 (VDE 0170-1-3)** wurde am 06. Februar 2012 der Öffentlichkeit zur Prüfung vorgelegt und kann von der endgültigen Norm abweichen. Die Anwendung des Entwurfs ist durch die Projektbeteiligten gesondert zu vereinbaren.

Für den Anwender sind die Änderungen gegenüber der geltenden Norm **DIN EN 60079-0 (VDE 0170-1): 2010-03** von besonderem Interesse. In den Anhängen des Normentwurfs wurden die Zusammenhänge mit den grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinien sowie die wesentlichen Änderungen gegenüber der geltenden Norm aufgelistet.

An dieser Stelle wird zwischen geringen und redaktionellen Änderungen, Erweiterungen sowie von bedeutenden technischen Änderungen gesprochen.

Geringe und redaktionelle Änderungen in Normen sind Klarstellungen, redaktionelle Korrekturen oder Reduzierung der technischen Anforderungen. Hierzu zählen beispielsweise:

- Verweis bei der Schutzerdung (PE) von elektrischen Maschinen auf **IEC 60034-1**
- Hinzufügen einer „Tabelle mit Einschränkungen“ zu Zertifikaten von Ex-Komponenten
- Wegfall der IP-Kennzeichnung für die Gruppe III

Erweiterungen stellen die Ergänzung technischer Möglichkeiten dar. Erweiterungen sind nicht zwingend auf Produkte, die nach der vorher geltenden Norm hergestellt worden, anzuwenden. In diesem Normentwurf werden folgende Punkte genannt:

- es wird festgelegt, dass die Anforderungen auf nichtmetallische Gehäuse auch auf lackierte bzw. beschichtete Metallgehäuse anzuwenden sind
- es werden alternative Anforderungen an Trennschalter hinzugefügt
- Grenzen der Bemessungsspannung bei Steckern und Steckdosen entfallen

Bedeutende technische Änderungen sind das Hinzufügen oder Erhöhen von technischen Anforderungen. Im Gegensatz zu Erweiterungen sind bedeutende technische Änderungen zwingend auf Produkte anzuwenden, die nach vorher geltenden Normen hergestellt worden. Beispiele in diesem Entwurf:

- neue Anforderungen an Umwälzlüfter
- neue Prüfanforderungen betreffs Lichtbogenlöschung bei Steckern und Steckdosen
- Hinzufügen von Angaben zur maximalen Ladespannung

Wichtig für Hersteller von Betriebsmitteln, aber auch für Planer und Errichter von Anlagen sowie deren Betreiber ist die Feststellung, dass die Definitionen zu geringen und redaktionellen Änderungen sowie Erweiterungen und bedeutende technische Änderungen auch auf andere Aufgabenstellungen anwendbar sind. Damit kann die Frage der zwingenden Anwendung von Normänderungen (im Sprachgebrauch „Bestandsschutz“) einer fundierten Entscheidung zugeführt werden.

Abschließend seien an dieser Stelle noch die Änderungen beim Normentwurf **DIN EN 60079-26 (VDE 0170-12-1)** gegenüber der geltenden Norm **DIN EN 60079-26 (VDE 170-26): 2007-10** und deren Berichtigungen genannt:

- Anforderungen zur Elektrostatik wurden entfernt und sind jetzt in der **IEC 60079-0: 2011-06** aufgeführt
- Geräte mit der Kennzeichnung Ex„ia“ und Ex„ma“ müssen nur diesbezügliche Normanforderungen erfüllen, außer sie werden in die Trennwand zwischen zwei unterschiedlichen Zonen eingebaut

Ausblick:

Im nächsten Newsletter wird die im April 2012 erschienene Änderung zur **DIN EN 62271-1/A1 VDE 0671-1/A1**; Hochspannungs-Schaltgeräte und -Schaltanlagen – Teil 1: Gemeinsame Bestimmungen sowie die geltenden Norm **DIN EN 62271-1 (VDE 0671-1): 2009-08** vorgestellt.

Aktuelle Workshoptermine

17. Oktober 2012; Leipzig	WS_17102012	Workshop Elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen – VDE 0165
25. / 26. April 2012; München 11. / 12. September 2012; Frankfurt a. M. 28. / 29. November 2012; Stuttgart	WS_25042012 WS_11092012 WS_28112012	Workshop Betreiberverantwortung in der Elektrotechnik – VDE 0105-100 Die verantwortliche Elektrofachkraft nach VDE 1000-0
01. Juni 2012; Frankfurt a. M. 09. Oktober 2012; Erfurt 06. Dezember 2012; Leipzig	WS_01062012 WS_09102012 WS_06122012	Workshop Wiederkehrende Unterweisungen für Elektrofachkräfte und Elektrotechnisch unterwiesene Personen
15. /16. Mai 2012; Leipzig 26. /27. Juni 2012; München 19. / 20. September 2012; Erfurt 14. /15. November 2012; Frankfurt a. M.	WS_15522012 WS_26062012 WS_19092012 WS_14112012	Workshop Die Befähigte Person im Explosionsschutz nach TRBS 1203 – Qualifikation und Erfahrungsaustausch

Auf Wunsch werden unsere Workshops auch als Inhouse-Schulung durchgeführt und auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Unternehmens angepasst.

Nähere Informationen und Anmeldung unter:

Mail: schulung@fengineers.de

Veranstaltungshotline: 0151.50 490 005

Inhalt:

Mario Hofmann

Tel.: 0341.23 026 522

E-Mail: mario.hofmann@fengineers.de

Organisation:

Jacqueline Exel

Tel.: 0371.9 098 542

E-mail: jacqueline.exel@fengineers.de

www.fengineers.de